

Spreeauen- Bote



Freitag, den 2. Juli 2021
Jahrgang 31 · Nummer 7/2021

Storchenpaar in Baruth



Foto: Sylvia-Verena Michel

Amtsblatt der Gemeinde Malschwitz · Hantske łopjeno Gmejny Malešecy
Informationen des Abwasserzweckverbandes „Kleine Spree“

AZV**Abwasserzweckverband „Kleine Spree“****Informationen des AZV Kleine Spree**

Auf allen Baustellen kommen wir trotz Hitze und Lieferengpässen gut voran.

In Kleinbautzen arbeiten wir im Kanalbau auf der neuen Straße. Durch die beengten Verhältnisse können wir die Zugänglichkeit zu den Grundstücken nur bedingt gewähren und müssen um Geduld bitten, aber wenn man am Ende der Maßnahme neue Straßen und eine problemlose Abwasserentsorgung erwarten kann, ist eine Beeinträchtigung von wenigen Monaten zumutbar. Alle anderen Baustellen haben wir auch mit gutem Ergebnis abgeschlossen.

Hier installieren die Kreiswerke Wasserversorgung zusätzlich noch eine neue Trinkwasserleitung und die ENSO gewährleistet eine neue Gasversorgung. Das ist nach Vorschrift zu verlegen und dauert daher seine Zeit.

In Bornitz läuft auch alles nach Plan. Die Leitung zum Vorfluter wird bereits genutzt und im Ort sind bereits 250 m Kanal verlegt.

Die Kollegen arbeiten derzeit natürlich unter erschwerten Bedingungen. Deshalb sei ihnen auch an der Stelle für ihre Arbeit gedankt.

Gegenwärtig arbeiten wir an dem Erschließungsprojekt in der Margarethenhütte Großdubrau gemeinsam mit der Gemeinde. Hierfür gewährt der Freistaat Sachsen noch Förderung. Wir rechnen hier mit einer Umsetzung in 2022 und 2023.

Zu möglichen Straßenbauvorhaben an anderer Stelle mit den Baulastträgern können wir noch keine Aussagen machen. Ich führte ja im vergangenen Beitrag aus, dass man für diese Pflichtaufgabe die Förderung strich und nun keiner mehr weiß, wie solche komplexen Maßnahmen finanziert werden sollen.

*Andreas Skomudek
Geschäftsführer*

Informationen**Aus der Gemeinde**

In den letzten Monaten hat uns das Thema Corona stark dominiert. Nun, wo die Inzidenzzahlen gesunken sind, kehrt das gewohnte Leben wieder zurück. Gaststätten, Kinos und Fitnesscenter sind offen, das Reisen ist wieder möglich und der Vereinssport hat seine Aktivitäten aufgenommen.



Auf unserer Großbaustelle in Kleinbautzen liegen die Arbeiten im Plan. Voraussichtlich in der 28. Kalenderwoche soll der Asphalteinbau in der Kreisstraße erfolgen. Momentan haben die Arbeiten am „Neuen Weg“ begonnen.

An der Turnhalle in Niedergurig laufen noch bis Ende September die Untersuchungen für das geforderte Fledermausgutachten. Erst danach kann die Ausschreibung für das Dach und die Verschattung erfolgen. Bis Ende des Jahres soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Haushaltsplan für das laufende Jahr beschlossen. Größte Einzelpositionen sind das neue Feuerwehrhaus in Baruth, sowie die Umsetzung der Vorgaben zum barrierefreien Zugang von Bushaltestellen. Während uns für die Feuerwehr in Baruth ein Fördermittelbescheid vorliegt, warten wir bei den Bushaltestellen immer noch auf die Freigabe des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr.

Eine weitere Position, zu der wir immer wieder Anfragen erhalten, ist die Brücke an der Rieseneiche. Die Gemeinde hat hier eine Summe von rund 50.000 € eingeplant, die auch vom Freistaat mitfinanziert werden sollen. Dem aufmerksamen Leser des Spreeauen-Boten ist bekannt, dass sich die Gemeinde Malschwitz seit Ende letzten Jahres in einem Rechtsstreit mit dem Eigentümer über die öffentliche Widmung der Hauptwege befindet. Wir hoffen, dass hier im Juli eine Entscheidung durch das Verwaltungsgericht Dresden fällt. Bis dahin sind wir zum Nichtstun verpflichtet. Das ist für viele, die die Teichlandschaft zwischen Malschwitz und

Niedergurig als Ausflugs- und Erholungsziel nutzen, unbefriedigend, blinder Aktionismus wie von einigen gefordert, würde aber der Sache schaden statt nutzen.

Voraussichtlich am zweiten Septemberwochenende dieses Jahres, wird mit einem Tag der offenen Tür das neue Feuerwehrhaus an die Kameradinnen und Kameraden der Wehren Kleinbautzen, Preititz und Purschwitz übergeben. An diesem Tag soll auch das neue Feuerwehrfahrzeug in Dienst gestellt werden. In Baruth sind die Archäologen gerade dabei, die Grundmauern des alten Schlosses freizulegen.



Die Arbeiten sollen bis September abgeschlossen sein. Danach wird der erste Spatenstich für die neue Turnhalle erfolgen.

Seit längerem fordert der Gemeinderat die Erstellung eines Investitionsplans Tourismus für unsere Gemeinde, denn immerhin zählen unsere Gästewohnungen und Campingplätze mehr als 24.000 Übernachtungen pro Jahr. Gemeinsam mit den Gemeinden Großdubrau und Radibor soll nun ein derartiges Konzept erstellt werden. Hierfür wurde ein Fördermitelantrag in Höhe von 48.000 Euro gestellt. Federführend ist dabei die Gemeinde Malschwitz.

*Matthias Seidel
Bürgermeister*

Wichtige Information aus dem Standesamt Malschwitz

Das Standesamt Malschwitz wird Elternzeit bedingt seit 1. Mai 2021 durch die beiden Standesbeamtinnen der Gemeinde Hochkirch vertreten. Sprechzeiten in Malschwitz werden montags von 13:00 bis 16:00 Uhr und mittwochs von 13:00 bis 15:30 Uhr abgesichert.

In der Zeit vom 2. August bis 13. August 2021 kann keine Sprechzeit realisiert werden.

Für etwaige Sterbefälle ist eine Standesbeamtin in Rufbereitschaft. Bestatter melden sich bitte im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Tel. 035932 37711, und können die entsprechenden Unterlagen dort persönlich oder per Post hinterlegen lassen.

Erreichbarkeit der Ortsvorsteher

Ortschaftsratsrat Baruth
Ortschaftsratsrat Guttau
Ortschaftsratsrat Kleinbautzen
Ortschaftsratsrat Kleinsaubernitz
Ortschaftsratsrat Malschwitz
Ortschaftsratsrat Neudorf/Spree
Ortschaftsratsrat Niedergurig

E-Mail: ortschaftsratsrat-bar@malschwitz.de
E-Mail: ortschaftsratsrat-gut@malschwitz.de
E-Mail: ortschaftsratsrat-klb@malschwitz.de
E-Mail: ortschaftsratsrat-klb@malschwitz.de
E-Mail: ortschaftsratsrat-mal@malschwitz.de
E-Mail: ortschaftsratsrat-neud@malschwitz.de
E-Mail: ortschaftsratsrat-nied@malschwitz.de

Sehr geehrte Bürger der Altgemeinde Baruth,

Corona bedingt finden im Moment keine öffentlichen Ortschaftsratsratssitzungen statt. Wie auf den Fotos zu sehen ist, treffen wir uns aber trotzdem in größeren Abständen.



Die nächste Sitzung wird im September stattfinden. Deshalb möchte ich Sie bitten, bei Problemen oder Anliegen an uns heranzutreten. Wir leiten Ihre Fragen dann weiter. Jetzt aber wünsche ich Ihnen erst einmal eine schöne Sommerzeit und freue mich auf die Zeit nach Corona mit dann wieder öffentlichen Sitzungen und Ihrer regen Teilnahme.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Sylvia Michel, Ortsvorsteherin

Einladung

Nun besteht ja endlich wieder die Möglichkeit, aktive Kommunalpolitik mit Bürgerbeteiligung zu betreiben. Deshalb laden wir zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates am 14.07.2021 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Einkehr“ in Brösa ein.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Informationen aus der Gemeinde
3. Information über die abgestimmte nachträgliche Widmungen von Wegen
4. Diskussion über die Gestaltungsvarianten zur Überdachung der Sitzgruppe in Brösa
5. Diskussion über den Standort der „Bücherzelle“ in Gutttau
6. Verschiedenes

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Andreas Skomudek
Ortsvorsteher

Einladung des Ortschaftsrates Kleinbautzen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Kleinbautzen und Preitzitz,

die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am

Montag, dem 5. Juli 2021

um 19:00 Uhr

im Schirachhaus Kleinbautzen, Am Kellerberg 8
statt.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Vorschläge zum Tourismuskonzept
4. Anfragen und Anregungen

Freundliche Grüße

Winfried Bartosch
Ortsvorsteher

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 6. August 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 27. Juli 2021

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Kleinsaubernitz/Wartha/ Lömischau/Neudörfel

Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserer Ortschaftsratssitzung am

**Donnerstag, dem 29.07.2021, um 19.00 Uhr
ins Feuerwehrhaus Kleinsaubernitz**

eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Pallmann
Ortsvorsteherin

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung Niedergurig

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur nächsten öffentlichen **Sitzung des Ortschaftsrates** am Dienstag, dem 6. Juli 2021 um **19:00 Uhr** in das **Sportlerheim Niedergurig** eingeladen.

AGENDA

1. Begrüßung und Anwesenheitsregistrierung
2. Abarbeitungsstand des Projektplanes 2020/2021/2022/2023
3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung/Gemeinderatssitzung des Bürgermeisters
4. Informationen zu aktuellen Themen/Projekten des Ortschaftsrates
 - laufende Klageverfahren
 - Ideenwettbewerbe:
 - Projekt Baumspende
 - Projekt zur Umgestaltung eines öffentlichen Platzgeländes am Sportgelände Spreecafé (als Startpunkt, Rast- und Infopunkt für Touren in die Teichlandschaft Spreeniederung)
5. Anfragen der Bürger und Ortschaftsrat
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Schumpp
Ortsvorsteher

Schulen und Kindertagesstätten

Die Waldjugendspiele im Biosphärenreservat

Wir führen mit der Klasse 4 und unserer Lehrerin am Freitag, dem 18. Juni um 7.45 Uhr nach Wartha. Als wir angekommen waren, hat ein Fotograf ein Klassenfoto von uns gemacht. Als nächstes mussten wir 8 Sport- und Wissensstationen meistern. Unsere Aufgabe war es zum Beispiel Baumarten zu erkennen, einen Baum zu vermessen, einen Hirschlauf durchzuführen oder ein Waldbild mit Naturmaterialien zu legen. Dazu wurde unsere Klasse in 2 Gruppen geteilt, die „Schnüffelfinder Igel“ und die „Scheuen Rehe“. Wir gingen zurück und haben im Schafstall Mittag gegessen. Dann kam der spannende Moment der Siegerehrung. Leider wurden wir nicht erster, aber jede Gruppe erhielt trotzdem einen Preis, ein „Tierspurenbuch“ und einen „Spechtbleistift“.



Wir hatten einen tollen und aufregenden Tag in Wartha. Herzlichen Dank an das Team vom Biosphärenreservat!

*Pauline Schkade aus der Klasse 4
der Grundschule Malschwitz, Standort Baruth*

Kindertag im Kinderhaus „Am Auewald“ in Guttai

*„In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“
(Juvenal)*

- Gesund und fit durch das Jahr -

Unter diesem Jahresthema feierten wir Krippen- und Kindergartenkinder des Kinderhauses Guttai, am 1. Juni unseren Kindertag.

Den „Coronaregeln“ folgend und auf Gruppenabstand achtend, hatten wir trotzdem eine Menge Spaß!

Der Tag begann mit einem gemeinsamen leckeren Frühstück.

Danach hat jede Gruppe etwas Gesundes und Wohlschmeckendes zubereitet, um es mit nach Hause zu nehmen.

Unter anderem Obstspieße, Kräuterbutter, Kräuterdips ... einfach lecker!

Die Kräuter stammen zum größten Teil aus unserem Fröbelgarten.

Beim Schneiden der Kräuter, ob aus unserem Garten oder von zu Hause, haben unsere Kinder durch Anleitung und selber kosten einiges an Wissen mitgenommen.



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Danach ging es ab zum „Corona- bedingten“ Fitness-Stationenbetrieb!

Ob Büchsenwerfen, Sackhüpfen, Eierlauf (mit Bällen), Schwungtuch oder Glücksrad mit Sportübungen ... alle hatten viel Spaß und der Vormittag war viel zu schnell vorbei. Wir möchten uns auch ganz herzlich bei der „Sparkasse Malschwitz“ für die Geldspende im Rahmen der „Kalenderspendenaktion“ bedanken!

Das Team vom Kinderhaus in Guttau

Vereine

Förderverein Rackel e. V. – informiert

Einladung zum „Tanz in den Sommer“*

Der Förderverein Rackel e. V. lädt alle Gäste am **Samstag, dem 10.07.2021** zum „**Tanz in den Sommer**“ recht herzlich ein.

Beginn: 20.00 Uhr/Ende: Open End

Für Musik und Stimmung mit DJ (MP3-Kiste) und natürlich reichlich Getränke ist gesorgt.

Erik Lehmann
(Vorsitzender)

Andrè Schumberg
(stellv. Vorsitzender)

*Veranstaltung findet statt, sollte es die Corona-Schutz-Verordnung zulassen.

Ein Hygienekonzept liegt der Gemeinde vor.

Unabhängiger Seniorenverein Ortsgruppe Guttau/Brösa

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren,

wir sind frohen Mutes, dass es bald mit unseren Seniorentreffs weitergeht. Es wäre schön, wenn wir uns Anfang September wiedersehen! Da beraten wir dann gemeinsam, was wir in der Folgezeit unternehmen wollen.

Ich bin sehr froh, dass Hannelore Vogt und Irmgard Rall die Leitung übernehmen, unterstützt von Brigitte Nock und Ulrike Klix.

Bleibt alle oder werdet alle gesund!

Bis bald, mit freundlichen Grüßen

i. A. A. Barthe

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

mit LINUS WITTICH

Jetzt online buchen:

anzeigen.wittich.de

Verschiedenes

Wassermann, Froschtrio und schwarze Planken – Die Baumaßnahmen auf dem Naturerlebnispfad Guttauer Teiche und Olbasee gehen voran

Im Zuge der Neugestaltung des Naturerlebnispfades Guttauer Teiche und Olbasee wurden neue Holzbauelemente entlang des Pfades installiert und warten nun auf zahlreiche Besucher.

Nachdem im März dieses Jahres bereits eine Balancierstrecke am Eingang zum Naturerlebnispfad in Guttau und mehrere Aufsteller in Rohrkolbenoptik mit den Ergebnissen einer Anfang 2020 durchgeführten Kreativwoche aufgestellt wurden, kamen jetzt verschiedene künstlerisch gestaltete Elemente, wie eine Bank mit Wassermannskulptur und eine große Holzlibelle dazu.

Auch wurden die bestehenden Sitzgruppen entlang des Weges sowie die Tafelaufsteller der einzelnen Stationen erneuert.



Foto: Elisabeth Schmidt

Darüber hinaus laden auf dem Dorfplatz in Guttau drei Frösche zu einem Abstecher in den Auwald ein, denn hier ist zukünftig eine Verlängerung des Naturerlebnispfades vorgesehen.

Eine ganz neue Form von Tafelaufstellern steht auf einer Runde, welche am Schulmuseum in Wartha beginnt. Über den Schuldamm, die Wiesen bei Kleinsaubernitz hin zum Brösaer Teich werden hier künftig auf schwarz, geflammten Eichenplanken Anekdoten aus der Gegend und sorbische Sagen erlebbar gemacht.

Weitere Holzbauarbeiten, wie der Wiederaufbau von Holzstegen in der Guttauer Teichgruppe sind in den nächsten Monaten vorgesehen. Nach und nach werden sich dann auch die Tafelaufsteller mit neuen, spannenden und lehrreichen Inhalten füllen. Bis zur Fertigstellung bitten wir weiterhin um Verständnis für die Einschränkungen in der Funktionstüchtigkeit des Naturerlebnispfades.

Biosphärenreservatsverwaltung
Oberlausitzer Heide- und
Teichlandschaft

Zarjad biosferowe ho rezerwata
Hornjolužiska hola a haty



PRESSEMITTEILUNG (REDAKTIONSSCHLUSS 22.06.2021)

Sichtbarer Fortschritt für den Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz

Malschwitz, 17. Juni 2021. Viele Malschwitzer haben es schon gesehen- unser Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz nimmt Formen an. Nach Baustart im November 2020 ist die Aufbaustufe I fast abgeschlossen. Die neuen **Wege**, die **Tischtennisplatte** und das große **Spielgerät** mit Balancierstange, Kletternetz und Hangelbrücke locken ebenso wie die zwei **Fitnessgeräte** für Erwachsene.

Trotz der starken Corona-Beschränkungen leistete die Initiative Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz die ein oder andere **Eigenleistung**. Es wurden 180 Hainbuchen-Pflanzen im teils strömenden Regen gepflanzt. Die Rasenflächen wurden begradigt und neu eingesät. Die Umrandung für den Fallschutzbereich wurde verlegt und der Fallschutzsand verteilt. Auch das Aufstellen der Fitnessgeräte für Erwachsene erfolgt in Eigenleistung der Initiative.



Ganz besonders hat die Initiative sich gefreut, dass der Kindergarten in Malschwitz die **Gießpatenschaft** für die Hecke übernommen hat und jeder kann sehen, wie gut die Hecke anwächst. Liebe Kindergartenkinder und Erzieher, wir danken Euch sehr für Eure Unterstützung.



Nun warten wir gespannt auf die finalen Arbeiten an den Bänken. Daher bitten wir alle – ob Groß und Klein - noch um **Geduld**. Erst mit der Abnahme durch den **TÜV** kann der Spielplatz für alle freigegeben werden.

Vielen Dank an dieser Stelle für alle Helfer, Sponsoren, Spendenwillige und moralische Unterstützer. Wir sind auf der Zielgeraden und freuen uns, Euch auf dem Spiel- und Begegnungsplatz zu treffen. Unterstützen Sie uns auch weiterhin!



Initiative Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz

Konto und Kontaktdaten

Konto Gemeindeverwaltung Malschwitz bei der
 Kreissparkasse Bautzen
 IBAN DE39 8555 0000 1000 0012 33
 Verwendungszweck „Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz“
 Anschrift Initiative Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz
 c/o Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
 Mailadresse spielplatz-malschwitz@web.de



Foto: Dirk Weis

Veranstaltungen im Biosphärenreservat – Juli 2021

Bitte informieren Sie sich unter <https://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de/de/veranstaltungen> über die aktuell gültigen Hygieneregeln für unsere Veranstaltungen. Eine Anmeldung ist empfohlen. Wenn nicht anders angegeben, telefonisch unter 035932/365-0 oder per E-Mail an broht.poststelle@smul.sachsen.de.

Freitag, 02. Juli 14 – 17 Uhr Familiennachmittag: Forscherwerkstatt Wasser An verschiedenen Stationen können Familien und vor allem Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit die Artenvielfalt, Wasserqualität und die Bedeutung von Wasser untersuchen. Dort erwarten euch das Umweltmobil „Planaria“ und weitere Wasserexpertinnen und -experten. Eine Veranstaltung im Rahmen der „MINOS – MINTmachRegion Ostsachsen“. Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha Mittwoch, 07. Juli 19 Uhr Vortrag: Regionaltypische Siedlungsstrukturen und Bauweisen in der Heide- und Teichlandschaft Im Bildvortrag werden Siedlungs- und baugeschichtliche Betrachtungen zur früheren Volksbauweise der Umgebende- und Fachwerkhäuser in der Heide- und Teichlandschaft präsentiert. Dazu gibt es einen Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Umgebendehäuser anhand des aktuellen Forschungsstandes. Referent: Arnd Matthes, Stiftung Umgebendehaus Kosten: Erwachsene 2 €, Schüler/ermäßigt 1 € Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha Sonntag, 04. Juli 14 – 16 Uhr Gesundheit am Wegesrand Lernen Sie auf einer Wanderung mit Naturführerin Tanja Saß die Pflanzen der Heide- und Teichlandschaft und ihre Verwendung für Heilzwecke kennen. Gruppengröße: max. 10 Personen Anmeldung: telefonisch unter 035893/6769 Ort: Alte Försterei in Mücka, Am Sportplatz 231, 02906 Mücka	Samstag, 10. Juli 9 – 12 Uhr Familienangebot: Meine Postkarte aus dem Biosphärenreservat Am Aussichtsturm die Natur beobachten und gleich als Linolschnitt auf einer Postkarte verewigen. So kannst du einen frischen Gruß aus dem Biosphärenreservat an deine Freundinnen und Freunde senden. Referent: Sebastian Hänel, Druckfeld Görlitz Unkostenbeitrag: 3 € pro Person Gruppengröße: max. 15 Personen Ort: Station Seeadlerweg am Roten Lug, nordwestlich der Straße zwischen Spree- und Halbendorf/Spree in 02906 Malschwitz Anmeldung: telefonisch unter 035932/364554 oder per E-Mail an post@natur-und-bildung.de Mittwoch, 28. Juli 10 Uhr Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co. Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE. Kosten: regulärer Eintrittspreis Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Wartha Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen Samstag, 31. Juli 10 – 16 Uhr 10. Rangertag im Biosphärenreservat Das Team der Naturwacht im Biosphärenreservat lädt alle naturbegeisterten Kinder und ihre Familien zum 10. Rangertag ein. An verschiedenen Stationen am HAUS DER TAUSEND TEICHE und in der Teichgruppe Guttai gibt es viel über den Schutz der Natur zu lernen. Ort: Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha
--	---

HAUS DER TAUSEND TEICHE **Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**




Die Bürgerinitiative „Steinbruch Pließkowitz“ informiert

Das Thema Straße kann man so behandeln, dass man diese Straße nur als Straße, d. h. als reinen Straßenkörper betrachtet in seinem Aufbau. Fragen gehen dann an das Material, die Menge und die Raummaße. Hinzukommen könnte noch ihre Funktionalität, die Material, Menge und grundsätzlich ihre Gestaltung mitbestimmt. Dabei fängt es dann an, dass die Kosten dafür eine Rolle spielen.

Eine Straße ist dazu da, befahren zu werden, Fahrzeuge (Autos, Motorräder, Fahrräder ...), Menschen, Lasten von hier nach dort transportieren zu können. In ihrer Funktionalität wird es differenzierter, ob Fahrzeuge, Menschen, ... über die Straße als Verbindung zwischen A und B allgemein bewegt werden oder ob die Straße primär und ausschließlich benutzt wird/werden soll, um Lasten von einem bestimmten Ort zu transportieren. Das heißt, wird die Straße allgemein oder speziell benutzt. Damit kommt ins Spiel, ist die Straße zum Allgemeingut einer Gemeinde oder primär/ausschließlich zum speziellen Nutzen eines Betriebes o. Ä. vorhanden. Dies ist wichtig für die Kostenverteilung, Unterhaltung usw. Eine

Kosten-Nutzen-Rechnung volkswirtschaftlicher Art, nicht nur finanziell, muss in die Betrachtung einfließen.

Bindet man die Betrachtung einer Straße an Gemeindefürsorge bzgl. Sanierung, Gestaltung, Entwicklung für die Zukunft, bieten sich zusätzliche Entscheidungskriterien an: Straßen sind in ihrer Funktionalität nicht nur eine Verbindung von A nach B. Sie sind Teil einer Landschaft, sie ermöglichen, diese Landschaft zu durchqueren erstmal unabhängig davon ob dies mit Auto, Fahrrad u. Ä. oder zu Fuß geschieht. Diese Betrachtung heißt, dass Straßen ein Stilelement sind, dass man zusätzlich gestalten kann. Sowas ist nicht nur für Bewohner ein Element sich an der sie umgebenden Natur, ihrem Bild zu erfreuen, sondern es ist auch ein Angebot, an Touristen und Ausflügler sich hier wohlfühlen. Das heißt wenn eine Gemeinde, wie unsere, Entwicklungsmöglichkeiten in der Entwicklung des Tourismus sieht, ein integratives Konzept für die Gesamtgemeinde erarbeitet, kann das eine große Rolle spielen. Auch unter dem Gesichtspunkt Tourismusentwicklung, als ein Standbein wirtschaftlicher und kul-

tureller Entwicklung einer Gemeinde sollte das Lebensgefühl so gestaltet werden, dass man sich wohlfühlt und das bezieht sich ja nicht nur auf die Gestaltung des eigenen Heims und Gartens. Dies bezieht sich auch auf Dörfer und deren Umfeld und dafür gibt es Gestaltungssatzungen. Warum sollte dies für Straßen nicht auch gelten? Natürlich gehören dazu auch wirtschaftliche Interessen. Aber dass dies ausschließlich nicht für das Gemeinwohl sondern für ein einzelnes wirtschaftliches Interesse gilt, ist nicht hinnehmbar. Die im Obigen allgemein beschriebenen Überlegungen werden im Folgenden, an einigen Beispielen, auf die Diskussion – wie ist mit dem Problem, dem Zustand und der Sanierung der Ortsverbindungsstraße Pließkowitz-Kleinbautzen umzugehen, angewandt.

Sanierung-Ausbau-Gestaltung-Zukunft

Der von ProStein angekündigte Vertragsentwurf zur Sanierung und zum Ausbau der Ortsverbindungsstraße liegt noch nicht vor, d. h. eine Bewertung kann für die Diskussion der Gemeinderäte nicht vorgenommen werden.

Generell kann gesagt werden, eine Verengung der Diskussion nur auf diesen Vertrag kann der Problematik wie oben dargestellt, nicht gerecht werden. Allerdings sollten Hintergründe die zu dieser Problematik geführt haben in der Diskussion eine mitentscheidende Rolle spielen.

Deshalb kurz ein paar für diese Problematik zentral wichtige Informationen:

In der Betriebsgenehmigung für den Steinbruch 1998 (vor ProStein aber auch für die folgenden Erweiterungsgenehmigungen bindend) ist festgehalten, dass innerhalb von 2 Jahren die Straße von dem Betrieb u. a. auszubauen ist. Das zu einem Zeitpunkt wo Transport und Beschädigung der Straße weit von dem entfernt waren wie es heute ist. Diese Vertragsbestimmung wäre von der Gemeinde einklagbar. Alle Kosten wären zu 100 % von ProStein zu tragen.

Die zunehmende Beschädigung der Straße durch den Einsatz von 40-Tonnern legitimierte vor allem das Oberbergamt und das Landratsamt mit der erteilten „Straßensondernutzungserlaubnis“. Nach einer langen Lügenphase, vor allem durch das Oberbergamt, stellte sich heraus, dass es diese Erlaubnis nie gegeben hatte. Es änderte aber nichts an dem Bestreben dieser Ämter, die Ortsverbindungsstraße als Gemeindestraße aufzugeben und in eine Zufahrt für den Steinbruch umzuwidmen. Bisher ist das rechtlich nicht gelungen aber faktisch hat es sich weitgehendst durchgesetzt, denn bei diesem Zustand der Beschädigung und der meisten Verschmutzung sowie dem zu den Betriebszeiten starken Lkw-Verkehr sehen notgedrungen viele Bewohner von Pließkowitz und Kleinbautzen davon ab, die Straße zu benutzen.

Dr. Jürgen Wengler

Fortsetzung folgt ...

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat Juli 2021

**Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!**

Brösa:

Herta Warech am 01.07.2021 zum 96. Geburtstag

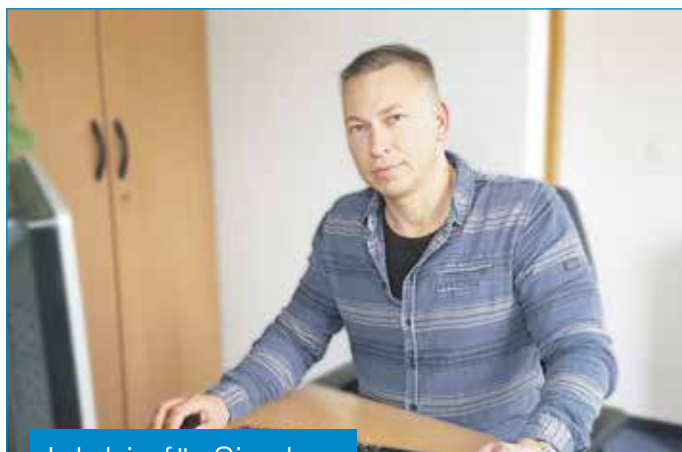
Kleinsaubernitz:

Gerlinde Posselt am 18.07.2021 zum 96. Geburtstag



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Der Einkauf REGIONAL.
Ihr nächster Job
REGIONAL.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH

Hilfe in

schweren Stunden

Welche alternativen Grabarten gibt es?

Anzeige

Alternativ zu den traditionellen Bestattungsarten bieten viele Bestatter und Friedhöfe inzwischen auch Naturbestattungen wie die Baumbestattung an. Die Asche wird hier im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt. Die meisten dieser alternativen Bestattungsbzw. Grabarten sind nur in Verbindung mit einer Kremation möglich. Die Ausnahme bildet hier die Beisetzung in einer Gruft. Bei einer solchen Bestattung würden Sie den Verstorbenen in einer gemauerten Grabanlage beisetzen lassen, die sich in den meisten Fällen auch als Gemeinschafts- bzw. Familiengrab nutzen lässt. Ein Kolumbarium hingegen wird mittlerweile auch von vielen Friedhöfen in Deutschland angeboten. Die Urne wird bei einer Beisetzung in einem Kolumbarium in eine Kammer gelegt und mit einer Steinplatte verschlossen. Auf dieser Steinplatte werden in der Regel der Name sowie der Geburts- und Todestag eingraviert. Die Urne können Sie auch in einer sogenannten Urnenstele beisetzen lassen, die ähnlich wie in einem Kolumbarium von einer Steinplatte verschlossen wird. In einigen Teilen Deutschlands können Sie sich auch für ein Steinhügelgrab, die sogenannte Röse, entscheiden. Hier werden die Urnen in einem Ring um den Steinhügel beigesetzt. Um eine Übersicht zu erhalten, welche Grabarten auf einem der Friedhöfe Ihrer Stadt oder Region verfügbar sind, nehmen sie am besten direkten Kontakt mit der zuständigen Friedhofsverwaltung auf.

GBV

BESTATTUNGSINSTITUT

UTA SCHILDER



☎ 03 59 32 / 3 08 60

Tag und Nacht



BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
 Pließkowitz, Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz

Bestattungsunternehmen
Schröter

Wallstraße 16
 02625 Bautzen

Tag und Nacht

03591 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de



Eva-Maria

HINZ

Inh.: Sebastian Hinz

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

August-Bebel-Platz 11
02627 Weißenberg

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03 58 76 - 4 16 34

E-Mail: bestattung-hinz@web.de